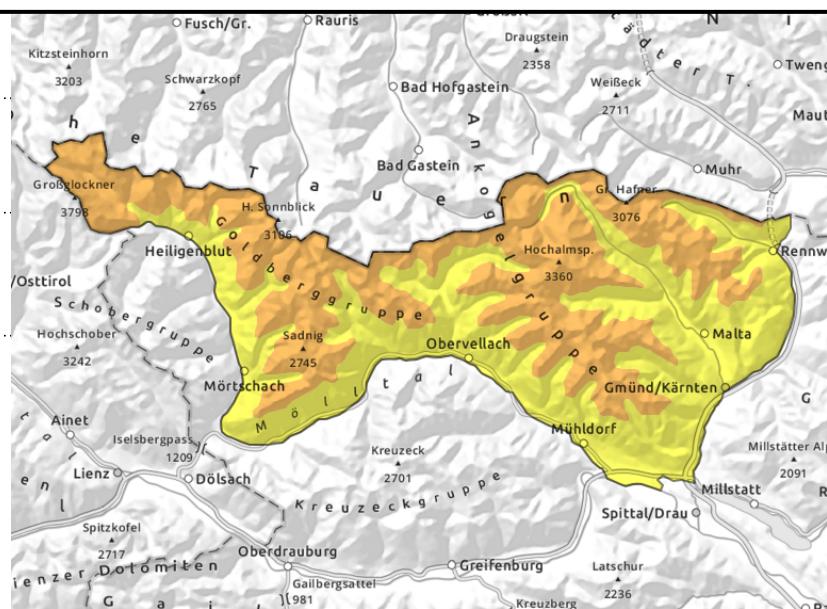
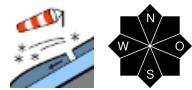
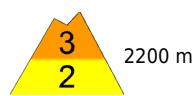


Triebsschnee und Gleitschnee beachten

	2200 m	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe			
	2000 m	Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Nockberge, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West			
		Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Gurktaler Alpen Süd, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe			



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Triebsschnee und Gleitschnee beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2200 m, auf Grund der leicht zu störenden Triebsschneeeablagerungen, mit ERHEBLICH beurteilt. Ausgelöste Lawinen werden meist mittelgroß, können beim Durchreißen in die Altschneedecke aber auch größer werden. Vorsichtig sollten besonders Bereiche hinter Geländekanten, Rinnen und Mulden beurteilt werden. Mit zunehmender Anfeuchtung der Schneedecke wird die Schneedecke zusätzlich belastet und kann auch spontan abrutschen. Auch spontane Gleitschneelawinen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Die, meist geringen Mengen an Neuschnee entlang der Landesgrenze zu Salzburg, werden vom starken bis stürmischen Nordwestwind wieder verfrachtet und bilden störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Diese liegen auf schwachen Schichten wie aufbauend umgewandelte Kristalle und weiche Schichten. Milde Temperaturen und Sonnenschein führen zu einer deutlichen Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Eine kräftige Nordwestströmung sorgt weiterhin für Sonnenschein und überdurchschnittliche Temperaturen. Am Samstag gibt es viel Sonne, allerdings bläst oft noch starker, in exponierten Hochlagen auch stürmischer Nordwestwind. Am Tauernhauptkamm lichten sich Restwolken nächtlicher Schauer vereinzelt erst im Laufe des Vormittags. Die Temperaturen erreichen in 1000 m etwa +4 Grad, in 2000 m -4 Grad und in 3000 m -9 Grad. Am Sonntag wieder viel Sonne mit deutlich schwächerem Nordwestwind. In 2000 m steigen die Temperaturen auf +2 Grad.

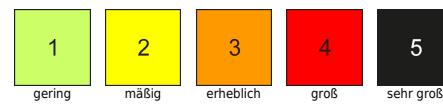
Tendenz

Triebsschnee und Gleitschnee beachten.

Lawinenprobleme



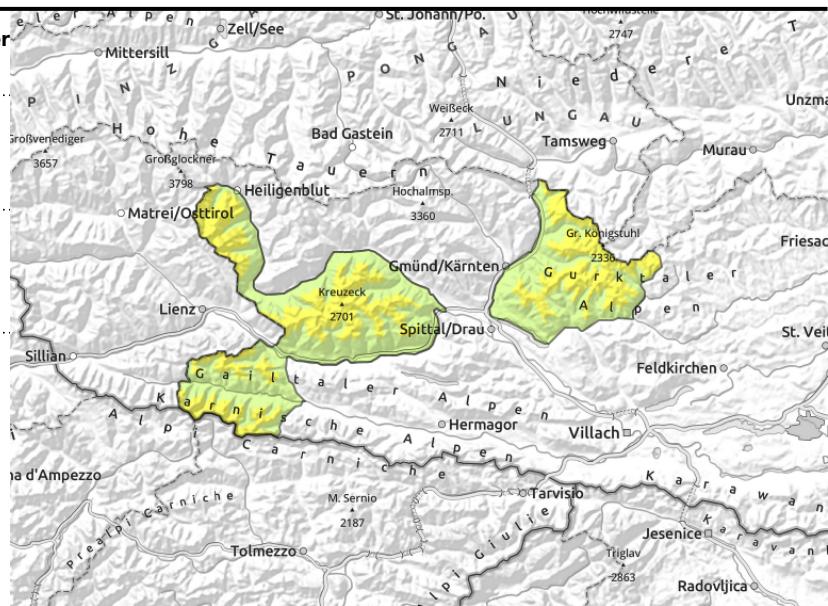
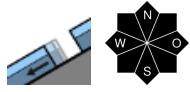
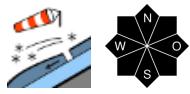
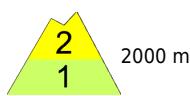
Gefahrenstufen



Exposition



Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Nockberge, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



Triebsschnee und Gleitschnee beachten

Die Lawinengefahr wird ober rund 2000 m mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Störanfällige Triebsschneeeablagerungen nehmen mit der Höhe zu. Vereinzelt sind die Triebsschneeeansammlung auch noch durch eine geringe Zusatzbelastung auszulösen. Gleitschneelawinen sind noch immer ein Thema. Bereiche unter Gleitschneerisiko meiden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist meist schon recht feucht. In den nördlichen Gebirgsgruppen der Gefahrenregion fiel ober rund 1800 m auch etwas Neuschnee der vom starken Wind verfrachtet wurde und auf weiche Schichten abgelagert wurde.

Wetter

Eine kräftige Nordwestströmung sorgt weiterhin für Sonnenschein und überdurchschnittliche Temperaturen. Am Samstag gibt es viel Sonne, allerdings bläst oft noch starker, in exponierten Hochlagen auch stürmischer Nordwestwind. Am Tauernhauptkamm lichten sich Restwolken nächtlicher Schauer vereinzelt erst im Laufe des Vormittags. Die Temperaturen erreichen in 1000 m etwa +4 Grad, in 2000 m -4 Grad und in 3000 m -9 Grad. Am Sonntag wieder viel Sonne mit deutlich schwächerem Nordwestwind. In 2000 m steigen die Temperaturen auf +2 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



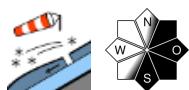
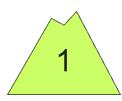
Gefahrenstufen



Exposition



Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Gurktaler Alpen Süd, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe



dünne Triebsschneelinsen



Kleinräumige Triebsschneelinsen beachten

Es herrscht allgemein GERINGE Lawinengefahr. Das Hauptproblem ist der Triebsschnee wo in höheren Lagen vereinzelte Gefahrenstellen durch frische Triebsschneepackete zu finden sind.

Schneedeckenaufbau

Vereinzelt haben sich frische Triebsschneelinsen gebildet welche sich vor allem in Gipelniveaubereichen etwas schlechter mit dem Altschnee verbunden haben. Das Schneedeckenfundament ist weitgehend stabil.

Wetter

Eine kräftige Nordwestströmung sorgt weiterhin für Sonnenschein und überdurchschnittliche Temperaturen. Am Samstag gibt es viel Sonne, allerdings bläst oft noch starker, in exponierten Hochlagen auch stürmischer Nordwestwind. Am Tauernhauptkamm lichten sich Restwolken nächtlicher Schauer vereinzelt erst im Laufe des Vormittags. Die Temperaturen erreichen in 1000 m etwa +4 Grad, in 2000 m -4 Grad und in 3000 m -9 Grad. Am Sonntag wieder viel Sonne mit deutlich schwächerem Nordwestwind. In 2000 m steigen die Temperaturen auf +2 Grad.

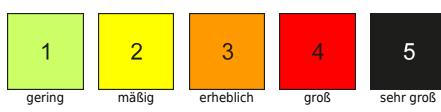
Tendenz

Die Gefahrenstellen durch Triebsschnee werden weniger.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

